

EEL – Meldeverfahren (elektronische Entgeltersatzleistung)

(Stand 22.04.2025)

H I N W E I S

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis dürfen weder diese Unterlagen noch Auszüge daraus mit mechanischen oder elektronischen Mitteln, durch Fotokopieren oder durch irgendeine andere Art und Weise vervielfältigt oder übertragen werden.

Die in den Beispielen verwendeten Daten sind frei erfunden, eventuelle Ähnlichkeiten sind daher rein zufällig.

Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Herstellers dar.

In diesem Buch verwendete Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.

Die SP_Data - Redaktion ist bei der Zusammenstellung dieses Textes mit großer Sorgfalt vorgegangen. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. Die Redaktion haftet nicht für fachliche oder drucktechnische Fehler in diesem Handbuch. Die Beschreibungen in diesem Handbuch stellen ausdrücklich keine zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne dar.

Weitere Informationen über die Produkte von SP_Data erhalten Sie im Internet unter

<https://www.spdata.de>

© SP_Data 2025

SP_Data GmbH

Engerstr. 147

32051 Herford

fon +49 5221 9140 0

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument vorwiegend die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Inhalt

1	EEL - Meldeverfahren	4
2	EEL - Meldungen	6
2.1.	Krankengeld	6
2.2.	Erkrankung des Kindes	8
2.3.	Unfall	20
2.4.	Anfrage Vorerkrankungen	20
2.5.	Verknüpfung Vorerkrankungen	21
2.6.	Anfrage Ende Entgeltersatzleistung	25
2.7.	Die EEL-Meldungen des Mitarbeiters	25
2.8.	Manuelle Bearbeitung von Meldungen	26
3.	Lohnartendefinition für das EEL - Meldeverfahren	27
3.1	Entgeltumwandlung (§ 40 b EStG, § 3 Nr. 63 EStG)	27
3.2	Bezahlte Stunden / Arbeitsstunden	29
3.3	Mehrarbeit	30
3.4	SFN-Zuschläge	30
3.5	Arbeitgeberzuschuss vermögenswirksame Leistung	31
3.6	Fortgezahltes Arbeitsentgelt während Sozialleistung	32
3.7	Lohnarten Optionen	33

1 EEL - Meldeverfahren

Fehlzeiten und Meldegründe im EEL-Verfahren

Folgende Systemfehlzeiten erzeugen eine elektronische EEL - Meldung:

- Krankengeld (KG)
- Kinderpflege-Krankengeld (KGK)
- Mutterschutz (Mut)
- Übergangsgeld Leistung med. Reha-RV (ÜMR)
- Übergangsgeld Leistung zur Teilhabe-RV (ÜLT)
- Verletztengeld – UV (VUV)
- Übergangsgeld – UV (ÜUV)
- Kinderpflege-Verletztengeld – UV (KUV)
- Übergangsgeld – BA (ÜBA)

Fehlzeit mit Angabe Schlüsselzahl der Entgeltbescheinigung	EEL - Abgabegrund
Krankengeld – 01	= Entgeltbescheinigung KV bei Krankengeld
Kinderpflege – Krankengeld 02	= Entgeltbescheinigung bei Kinderpflegekrankengeld
Mutterschutz – 03	= Entgeltbescheinigung KV bei Mutterschaftsgeld
Übergangsgeld Leistung med. Reha – RV 11	= Entgeltbescheinigung RV bei Übergangsgeld Leistungen med. Reha
Übergangsgeld Leistung zur Teilhabe – RV 12	= Entgeltbescheinigung RV bei Übergangsgeld Leistungen zur Teilhabe
Verletztengeld – UV 21	= Entgeltbescheinigung UV bei Verletztengeld
Übergangsgeld – UV 22	= Entgeltbescheinigung UV bei Übergangsgeld
Kinderpflege – Verletztengeld UV 23	= Entgeltbescheinigung bei Kinderpflege-Verletztengeld
Übergangsgeld – BA 31	= Entgeltbescheinigung BA Übergangsgeld
Anforderung Vorerkrankungsmitteilung – 41	= Anfrage, ob anrechenbare Vorerkrankungszeiten vorhanden sind
Anforderung Ende Entgeltersatzleistung – 42	= Anforderung zum Ende der Entgeltersatzleistung
Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen (§ 23 c SGB IV) – 51	= Entgeltbescheinigung bei Weiterzahlung von Arbeitgeberleistungen
Rückmeldung Vorerkrankungszeiten – 61	= Rückmeldung der Krankenkasse über eventuelle anrechenbare Vorerkrankungszeiten
Rückmeldung Ende Entgeltersatzleistung – 62	= Rückmeldung der Krankenkasse über das Ende der Entgeltersatzleistung
Höhe der Entgeltersatzleistung – 71	= Rückmeldung der Krankenkasse über die Höhe der Entgeltersatzleistung

Die Meldegründe werden automatisch durch die Nutzung der Fehlzeit erzeugt. Die Lohnarten müssen korrekt definiert sein, da diese in den Datensatz übernommen werden.

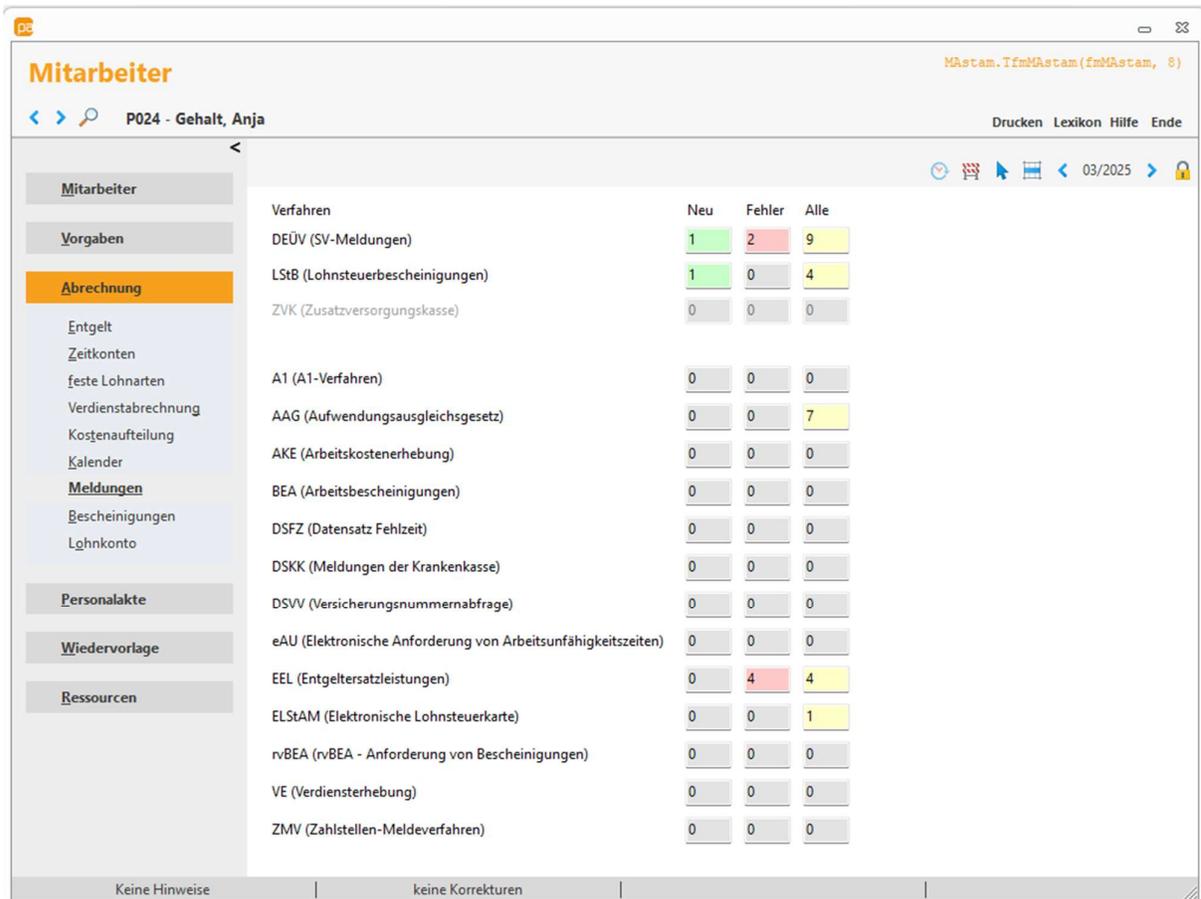
2 EEL - Meldungen

Eingabe von Fehlzeiten für das EEL - Meldeverfahren.

Für jeden „**EEL – Fall**“ muss die **korrekte Fehlzeit** benutzt werden, damit **der richtige EEL - Meldegrund** erzeugt wird. Abhängig von der Fehlzeit werden beim Erfassen weitere Felder ein-geblendet.

2.1. Krankengeld

Für das Erstellen der **Krankengeldmeldung** muss die **Fehlzeit Krankengeld** bereits im **Kalender des Mitarbeiters** vorhanden sein. Die Krankengeldmeldung kann **per Prüflauf** generiert werden.



Verfahren	Neu	Fehler	Alle
DEÜV (SV-Meldungen)	1	2	9
LStB (Lohnsteuerbescheinigungen)	1	0	4
ZVK (Zusatzversorgungskasse)	0	0	0
A1 (A1-Verfahren)	0	0	0
AAG (Aufwendungsausgleichsgesetz)	0	0	7
AKE (Arbeitskostenerhebung)	0	0	0
BEA (Arbeitsbescheinigungen)	0	0	0
DSFZ (Datensatz Fehlzeit)	0	0	0
DSKK (Meldungen der Krankenkasse)	0	0	0
DSVV (Versicherungsnummernabfrage)	0	0	0
eAU (Elektronische Anforderung von Arbeitsunfähigkeitszeiten)	0	0	0
EEL (Entgeltersatzleistungen)	0	4	4
ELStAM (Elektronische Lohnsteuerkarte)	0	0	1
rvBEA (rvBEA - Anforderung von Bescheinigungen)	0	0	0
VE (Verdiensterhebung)	0	0	0
ZMV (Zahlstellen-Meldeverfahren)	0	0	0

Abbildung 1: Mitarbeiter/ Abrechnung / Meldungen

EEL-Meldungen							
							Drucken Lexikon Hilfe Ende
							Filter: neue Meldungen   
Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren							
Dateintr.	Status	Grund	Meldesachverhalt	Beginn EEL Fehlzeit	manuell	Manuell!	Storno
Hier anklicken um einen Filter zu definieren							
0	neu	02 (AG->SV)	Entgeltbescheinigung KV bei Kinderpflege-Krankengeld	08.02.2021			

Abbildung 2: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Meldungen/ EEL

Den Prüflauf zur Erstellung der EEL-Meldung generieren Sie im Monat, in dem das Krankengeld beginnt.

Der Monat vor Beginn der Lohnfortzahlung wird bescheinigt. Dafür muss die Lohnfortzahlung lückenlos im Kalender des Mitarbeiters vorhanden sein, ansonsten kann der richtige Bescheinigungsmonat nicht gefunden werden.

Bei Stundenlohnempfängern darf nur ein Monat bescheinigt werden. Bei festen Monatsentgelten ist es wichtig, dass die Lohnarten gekennzeichnet werden. Hier ist ein Haken zu setzen hinter dem Feld *vereinbartes Brutto*.

Lohnart

< > 4 Gehalt Lexikon Hilfe Ende

Allgemein

Berechnung

Statistik

Kennzeichen

Listen

ZVK

Meldungen

HR-Konfiguration...

Bescheinigungen

Art des steuerpflichtigen sonstigen Bezuges
1: Weihnachtzuwendungen

Art des steuerfreien Bezuges
0: trifft nicht zu

Pausch. Steuerkennzeichen
0: trifft nicht zu

Anmeldung §50a EStG

Art der Einnahmen
0: keine

ZMV

Versorgungsbezug
0: kein Versorgungsbezug

VB aus Leistungen der betrieblichen Altersversorgung

EEL

EGA für EEL Entgelt

EEL-Netto mindern

vereinbartes Brutto 

steuerfreier Zuschlag

AAG

Erstattpl. AG Zuwendung BAV

Berechnung/Anzahl sind ausgefallene Stunden

Sonstige

euBP

Abbildung 3: Vorgaben/ Lohnart/ Meldungen/ EEL/ vereinbartes Brutto

Lediglich, wenn in **allen drei Monaten vor der Lohnfortzahlung** das abgerechnete Entgelt vom vereinbarten Brutto abweicht, wird in der EEL-Meldung das vereinbarte Brutto bescheinigt.

2.2. Erkrankung des Kindes

Bei der Erkrankung eines Kindes wird die Fehlzeit Kinderpflege-Krankengeld (KGK) benötigt. Es ist zusätzlich der Name des Kindes und das Geburtsdatum notwendig.

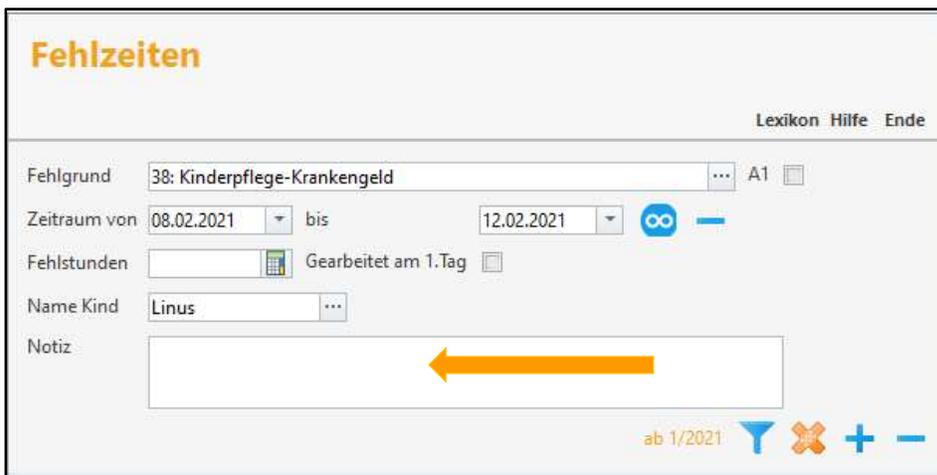


Abbildung 4: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Kalender/ Fehlzeiteingabe Kinderpflege-Krankengeld

Durch einen Klick auf die drei Punkte des Feldes „Name Kind“ wird die Angehörigenverwaltung geöffnet. Hier können Sie über das Plus-Symbol ein neues Kind hinzufügen. Für die EEL-Meldung sind der Name und das Geburtsdatum ausreichend.

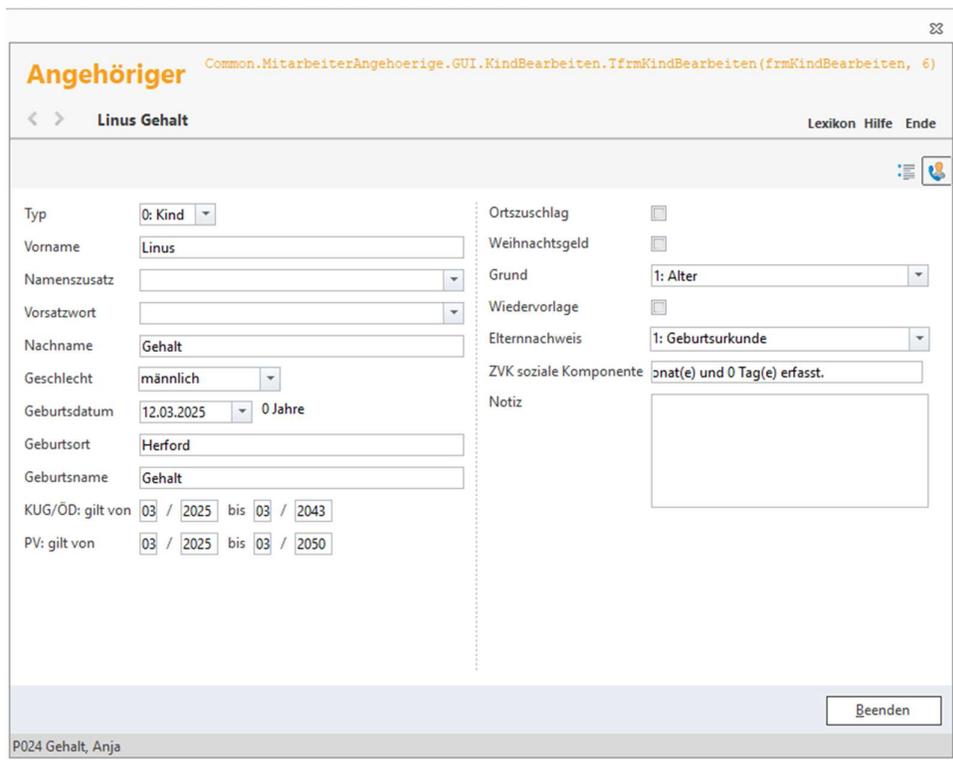
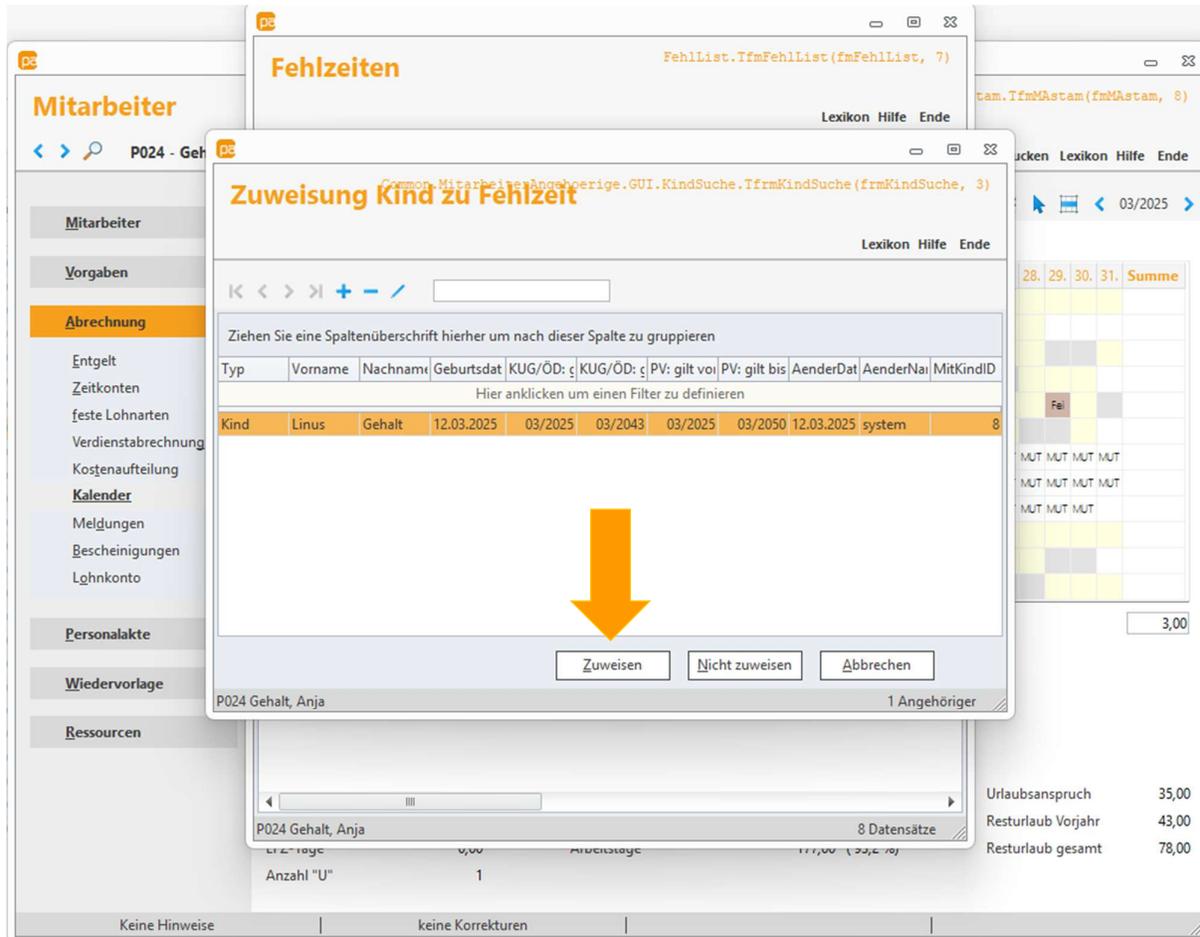


Abbildung 5: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Kalender/ Eingabe der Fehlzeit Kinderpflege-Krankengeld/ Anlage des Kindes in der Angehörigenverwaltung

Über den Button „Zuweisen“ wird das ausgewählte Kind der Fehlzeit zugewiesen.



The screenshot shows the 'Zuweisung Kind zu Fehlzeit' dialog box. The dialog box has a title bar with the text 'Zuweisung Kind zu Fehlzeit' and a subtitle 'Common-Mitarbeiter-Angehörige.GUI.KindSuche.TfrmKindSuche (frmKindSuche, 3)'. Below the title bar is a search bar and a table with the following columns: Typ, Vorname, Nachname, Geburtsdat, KUG/ÖD: ζ, KUG/ÖD: ζ, PV: gilt voi, PV: gilt bis, AenderDat, AenderNa, MitKindID. The first row of the table is highlighted in orange and contains the following data: Kind, Linus, Gehalt, 12.03.2025, 03/2025, 03/2043, 03/2025, 03/2050, 12.03.2025, system, 8. Below the table is a large orange arrow pointing down to the 'Zuweisen' button. Other buttons in the dialog box include 'Nicht zuweisen' and 'Abbrechen'. The background shows a calendar view for employee 'P024 - Gehalt, Anja' with a date of 03/2025. The calendar shows a grid of days with a 'Fei' (Fehlzeit) entry on 03/29. To the right of the calendar is a summary table with columns 28, 29, 30, 31, and Summe. The summary table shows values for each day and a total of 3,00. Below the calendar is a table with columns 'Anzahl "U"' and '1'.

Abbildung 6: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Kalender/Eingabe der Fehlzeit Kinderpflege-Krankengeld/ Zuweisung Kind

Die Fehlzeit ist wie folgt konfiguriert:

Fehlgrund
Fehlzeit.TfmFehlzeit(fmFehlzeit, 4)

< > **Kinderpflege-Krankengeld**
Lexikon Hilfe Ende

Attribute

Einstellungen

MAP

MAP Antragsverfahr...

ZVK

connect-Konfig.

Kürzel	<input type="text" value="KGK"/>
Beschreibung	<input type="text" value="Kinderpflege-Krankengeld"/>
Fehlzeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Art	<input type="text" value="8: Krankengeld"/>
Folgefehlzeit	<input type="text"/>
Bescheinigungen	<input type="text" value="2: Kranken-/Verletztengeld bei Pflege eines kranken Kinde"/>
EEL	<input type="text" value="2: Entgeltbescheinigung KV bei Kinderpflege-Krankengeld"/>
eAU	<input type="text" value="0: trifft nicht zu"/>
IfSG	<input type="text" value="0: trifft nicht zu"/>
Anzahl	<input type="text" value="0: ganzer Tag"/>
Importkennzeichen	<input type="text"/>
Krankengeldzuschuss berechnen	<input type="checkbox"/>
Verknüpfungskennzeichen	<input type="text"/>
Typ für connect	<input type="text" value="0: nichts"/>
Joker für gem. Fehlzeiten	<input type="checkbox"/>
Inaktiv	<input type="checkbox"/>

Fehlzeit-Gruppen

+
-

Abbildung 7: Vorgaben/ Fehlgrund/ Kinderpflege-Krankengeld/Attribute/Art/Option 8: Krankengeld

Für Arbeitgeber, die arbeits- oder tarifvertraglich das Entgelt bei Erkrankung des Kindes fortzahlen, muss die Systemfehlzeit unter ART: *Option 28: Kinderpflege-Krankengeld bezahlt* für die bezahlten Zeiträume benutzt werden. Auch bei dieser Fehlzeit wird das Kind zugewiesen. Jedoch wird für bezahlte Zeiträume keine EEL-Meldung erstellt.

88

Fehlgrund

Fehlzeit.TfmFehlzeit(fmFehlzeit, 4)

< > **Kinderpflege-Krankengeld bezahlt** Lexikon Hilfe Ende

Attribute

Einstellungen

MAP

MAP Antragsverfahr...

ZVK

connect-Konfig.

Kürzel	<input type="text" value="KKB"/>
Beschreibung	<input type="text" value="Kinderpflege-Krankengeld bezahlt"/>
Fehlzeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Art	28: Kinderpflege- Krankengeld bezahlt ▾
Bescheinigungen	0: trifft nicht zu ▾
EEL	0: trifft nicht zu ▾
eAU	0: trifft nicht zu ▾
ifSG	0: trifft nicht zu ▾
Anzahl	0: ganzer Tag ▾
Importkennzeichen	<input type="text"/>
Krankengeldzuschuss berechnen	<input type="checkbox"/>
Verknüpfungskennzeichen	<input type="text"/>
Typ für connect	0: nichts ▾
Joker für gem. Fehlzeiten	<input type="checkbox"/>
Inaktiv	<input type="checkbox"/>
Fehlzeit-Gruppen + - <input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>	

Abbildung 8:Vorgaben/ Fehlgrund/ Kinderpflege-Krankengeld/ Attribute/ Art/ Option 28: Kinderpflege-Krankengeld bezahlt

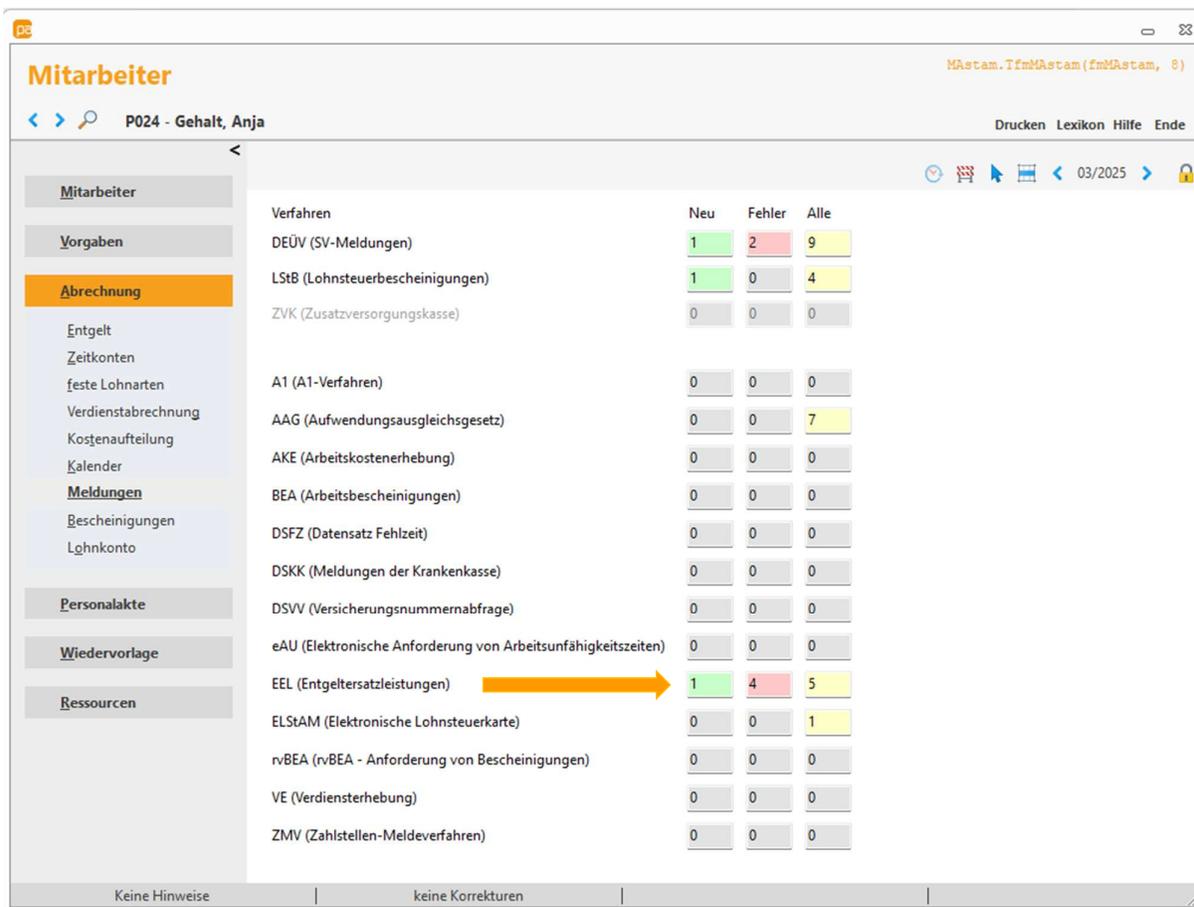
Ergibt sich bei einer Erkrankung des Kindes eine Mischsituation, d.h. werden zunächst noch Tage bezahlt und im Anschluss daran die unbezahlte Zeit im Kalender eingetragen, können die Zeiträume der bezahlten und unbezahlten Zeiten erkannt werden.

Beispiel:

Lt. Tarifvertrag werden 3 Tage Kinderpflege-Krankengeld bezahlt. Der Arbeitnehmer (Zeitmodell: Arbeitszeit 5 Tage pro Woche) ist im Zeitraum vom 08.02. bis 12.02.2021 nicht arbeitsfähig.

Im Kalender des Mitarbeiters werden zunächst die 3 bezahlten Tage mit der Fehlzeit *Kinderpflege-Krankengeld bezahlt* und 2 Tage mit der Fehlzeit *Kinderpflege-Krankengeld* eingetragen.

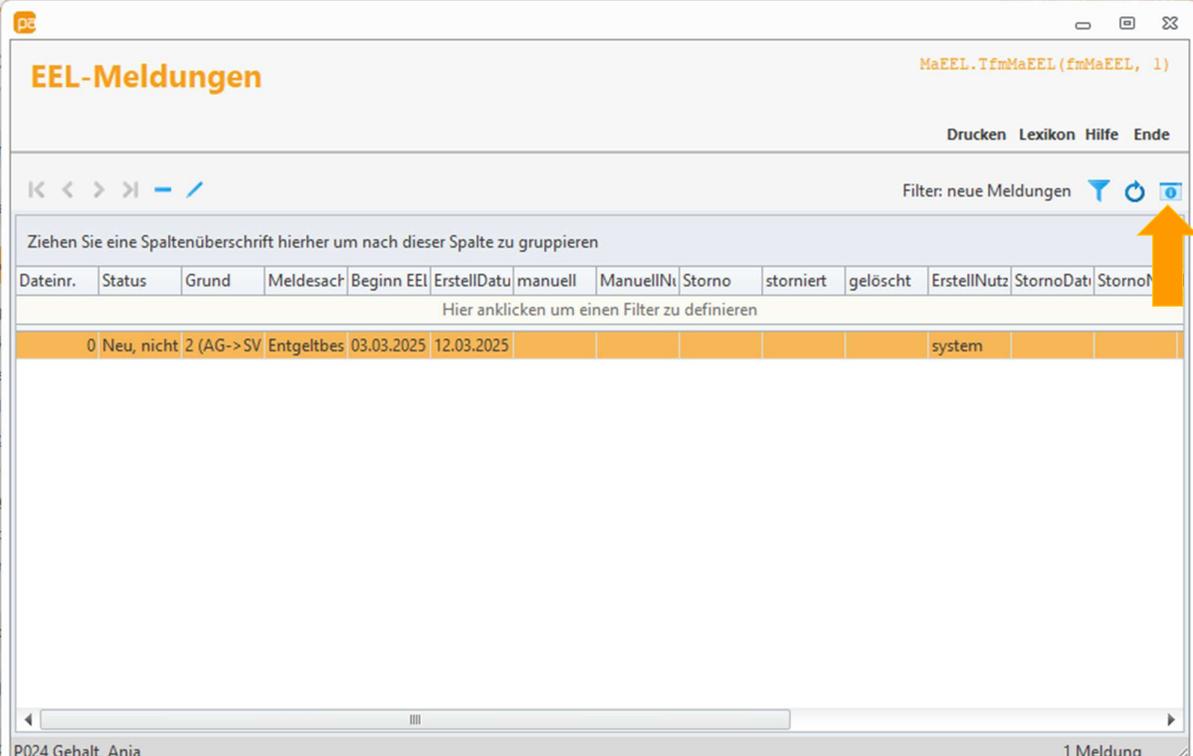
Die EEL-Meldung weist anschließend die bezahlten und unbezahlten Zeiträume korrekt aus. Um das nachzuvollziehen, gehen Sie auf Abrechnung/ Meldungen/ und klicken Sie in dem grünen EEL-Kästchen:



Verfahren	Neu	Fehler	Alle
DEÜV (SV-Meldungen)	1	2	9
LStB (Lohnsteuerbescheinigungen)	1	0	4
ZVK (Zusatzversorgungskasse)	0	0	0
A1 (A1-Verfahren)	0	0	0
AAG (Aufwendungsausgleichsgesetz)	0	0	7
AKE (Arbeitskostenerhebung)	0	0	0
BEA (Arbeitsbescheinigungen)	0	0	0
DSFZ (Datensatz Fehlzeit)	0	0	0
DSKK (Meldungen der Krankenkasse)	0	0	0
DSVV (Versicherungsnummernabfrage)	0	0	0
eAU (Elektronische Anforderung von Arbeitsunfähigkeitszeiten)	0	0	0
EEL (Entgeltersatzleistungen)	1	4	5
ELStAM (Elektronische Lohnsteuerkarte)	0	0	1
rvBEA (rvBEA - Anforderung von Bescheinigungen)	0	0	0
VE (Verdiensterhebung)	0	0	0
ZMV (Zahlstellen-Meldeverfahren)	0	0	0

Abbildung 9: Mitarbeiter/Abrechnung/ Meldungen/ EEL-Meldung Neu

Anschließend finden Sie die Information unter der Infobox:



EEL-Meldungen MaEEL.TfmMaEEL(fmMaEEL, 1)

Drucken Lexikon Hilfe Ende

Filter: neue Meldungen   

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

Dateinr.	Status	Grund	Meldesach	Beginn EEL	ErstellDatum	manuell	ManuellN	Storno	storniert	gelöscht	ErstellNutz	StornoDat	Storno
Hier anklicken um einen Filter zu definieren													
0	Neu, nicht	2 (AG->SV	Entgeltbes	03.03.2025	12.03.2025						system		

P024 Gehalt, Anja 1 Meldung

Abbildung 10: Mitarbeiter/Abrechnung/ Meldungen/ EEL-Meldung neu/ Infobox

EEL Datensatz

EELManu.TfmEELManu(fmEELManu, 4)

Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes

Drucken Lexikon Hilfe Ende

<

DSLW

DBFR

DBNA

DBAN

FK zu DSLW	<input style="width: 90%;" type="text" value="61"/>
Kennung	<input style="width: 90%;" type="text" value="DBFR"/>
Anspruch auf bezahlte Freistellung im Freistellungszeitraum 0 = besteht teilweise 1 = ist ausgeschlossen durch Tarifvertrag 2 = ist ausgeschlossen durch Betriebsvereinbarung 3 = ist ausgeschlossen durch Arbeitsvertrag	<input style="width: 90%;" type="text" value="9"/>
Anspruch auf bezahlte Freistellung begrenzt auf Anzahl der Tage	<input style="width: 90%;" type="text" value="0"/>
Beendigung der Beschäftigung	<input style="width: 90%;" type="text" value=""/>
Wegen Kind krank freigestellt von	<input style="width: 90%;" type="text" value="03.03.2025"/>
Wegen Kind krank freigestellt bis	<input style="width: 90%;" type="text" value="05.03.2025"/>
Wurde am ersten Tag gearbeitet	<input style="width: 90%;" type="text" value="0"/>
Wegen Kind krank bezahlt freigestellt vom	<input style="width: 90%;" type="text" value=""/>
Wegen Kind krank bezahlt freigestellt bis	<input style="width: 90%;" type="text" value=""/>
Anzahl der bez. Freist. im Kalenderjahr	<input style="width: 90%;" type="text" value="2"/>

Abbildung 11: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Meldungen/ EEL/ EEL-Datensatz /Infobox

ACHTUNG: Für die Meldungen zum *Kinderpflege-Krankengeld* müssen die Vorgaben unter *Entgeltersatzleistungen* für den jeweiligen Mitarbeiter hinterlegt sein. Dabei ist festzulegen, ob eine Bezahlung ausgeschlossen wird. Alternativ kann diese Einstellung auch global auf Betriebsebene vorgenommen werden.

Wird die Bezahlung allerdings nicht ausgeschlossen, sind keine weiteren Anpassungen durch die Anwender erforderlich.

- Anpassung auf Mitarbeiterebene, wenn Entgeltersatzleistung ausgeschlossen ist:

Mitarbeiter MÄstam.TfmMÄstam (fmMÄstam, 8)

P024 - Gehalt, Anja Drucken Lexikon Hilfe Ende

03/2025

Mitarbeiter	EEL Korrekturen unterbinden	<input type="text"/>	Unregelmäßige Arbeitszeit	<input type="text"/>
Vorgaben	Schicht knappschaftl. Betrieb	<input type="text"/>	Ausschluss bezahlte Freistellung	<input type="text"/>
Steuer	Teilweise Brutto am 1. Tag Freistellung	<input type="text"/>	Begrenzter Anspruch auf bezahlte Freistellung bei Kinderpflege	<input type="text"/> Tage
SV Grunddaten	Teilweise Netto am 1. Tag Freistellung	<input type="text"/>	Nur für Übergangs- und Verletztengeld:	
SV Details	Abw. vereinbartes Brutto-Arbeitsentgelt	<input type="text"/>	Angabe Tarifvertrag	<input type="text"/>
bAV Details	Abw. vereinbartes Netto-Arbeitsentgelt	<input type="text"/>	Entgelt über Tarifbestimmungen	<input type="text"/>
Altersteilzeit/Zahlstellen	Rückmeldungen EEL	<input type="text"/>	Angabe Tarifgemeinschaft	<input type="text"/>
Rentenbezug	Aktenzeichen Krankenkasse	<input type="text"/>	Tarifvertrag vom	<input type="text"/>
Entgeltersatzleistungen	Netto Sozialleistung	<input type="text"/>	Jährliches EGA laut Tarifvertrag	<input type="text"/>
Sozialausgleich	Brutto Sozialleistung	<input type="text"/>	Vergütungsgruppe	<input type="text"/>
Arbeitsagentur	Abw. laufendes Nettoarbeitsentgelt vor Sozialleistungsanlass	<input type="text"/>	Grund der Abgeltung (Heuer)	<input type="text"/>
ZVK	Zahlungsweise Sozialleistung	<input type="text"/>	Ausgefallene Zuschläge während der Freistellung	<input type="text"/>
Abrechnung	Abw. ausgefallenes St-Brutto während Kinderpflege-/Kranken-/Verletztengeld	<input type="text"/>		
Personalakte	Abw. ausgefallenes SV-Brutto während Kinderpflege-/Kranken-/Verletztengeld	<input type="text"/>		
Wiedervorlage				
Ressourcen				

Keine Hinweise | keine Korrekturen

Abbildung 12: Mitarbeiter/ Vorgaben/ Entgeltersatzleistungen/ Ausschuss bezahlte Freistellung

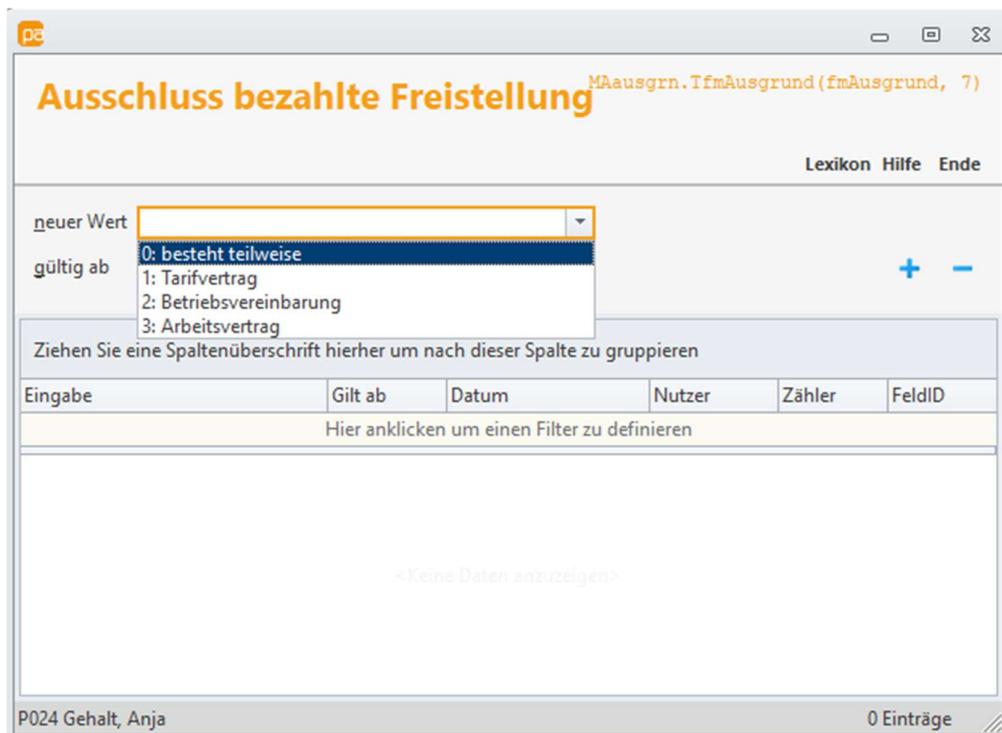


Abbildung 13: Mitarbeiter/ Register Vorgaben/ Entgeltersatzleistungen/ Feld Ausschluss bezahlte Freistellung

Hier stehen Ihnen vier Eingabemöglichkeiten zur Verfügung:

- Option 0: besteht teilweise
- Option 1: Tarifvertrag
- Option 2: Betriebsvereinbarung
- Option 3: Arbeitsvertrag

Sofern eine Entgeltfortzahlung geleistet wird, sind zusätzlich die Anzahl der bezahlten Freistellungstage einzutragen.

Begrenzter Anspruch
 auf bezahlte Freistellung ... Tage

Abbildung 14: Mitarbeiter/Vorgaben/ Entgeltersatzleistungen/ Feld Begrenzter Anspruch auf bezahlte Freistellung

Wenn vergessen wurde, das Feld **Ausschluss bezahlte Freistellung** bei der Erstellung der EEL- Meldung zu setzen, wird die EEL- Meldung fehlerhaft erzeugt.

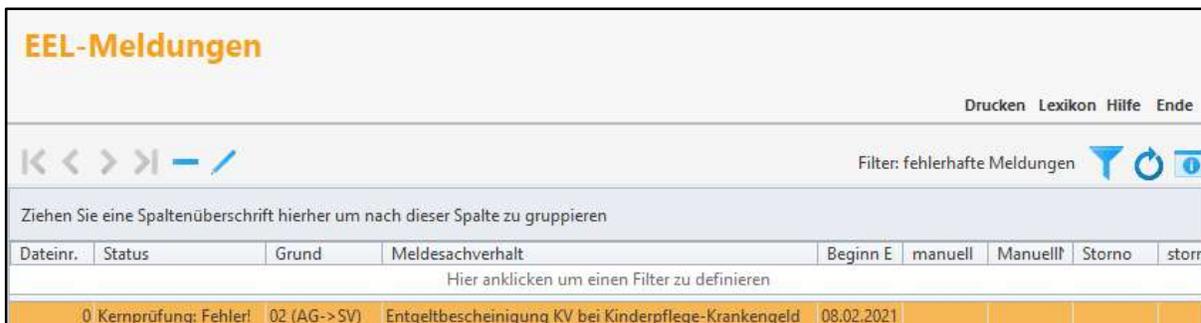


Abb. 10: Mitarbeiter / Register Abrechnung / Meldungen / EEL-Meldungen / Datenpool fehlerhaft



Abb. 11: Mitarbeiter / Register Abrechnung / Meldungen / EEL-Meldungen / Datenpool fehlerhaft / Detailsicht

Sodern beim Mitarbeiter im Feld **Ausschluss bezahlte Freistellung** eine 0 (nicht ausgeschlossen) gewählt wurde und nicht die Anzahl der bezahlten Freistellungstage definiert wird, bleibt die EEL-Meldung ebenfalls fehlerhaft.

Da seit 2015 das ausgefallene Entgelt im Freistellungsmonat bescheinigt werden muss, kann die EEL-Meldung für Erkrankung des Kindes nicht mit dem Prüflauf generiert werden. Die echte Verdienstabrechnung muss erfolgen. Bei Mitarbeitern mit Monatsentgelt, kann das ausgefallene Entgelt anhand der gekürzten Lohnarten ermittelt werden. Bei Mitarbeitern, die stundenweise, Stücklohn oder im Akkord abgerechnet werden, sind keine gekürzten Lohnarten vorhanden. In diesen Fällen wird das ausgefallene Brutto anhand folgender Formel ermittelt:

$$\text{Ausgefallendes Brutto} = \text{Brutto} / \text{bezahlte Arbeitstage} * \text{Ausfalltage}$$

Wenn Sie das ausgefallene Brutto anders berechnen möchten, muss das ausgefallene Brutto beim Mitarbeiter unter Entgeltersatzleistungen eingetragen werden. Das daraus resultierende Netto wird automatisch berechnet.

Mitarbeiter

< > 🔍 P024 - Gehalt, Anja

Mitarbeiter

Vorgaben

Steuer

SV Grunddaten

SV Details

bAV Details

Altersteilzeit/Zahlstellen

Entgeltersatzleistungen

Sozialausgleich

Arbeitsagentur

ZVK

Abrechnung

Personalakte

Wiedervorlage

Ressourcen

EEL Korrekturen unterbinden	<input type="text"/>	...
Schicht knappschaftl. Betrieb	<input type="text"/>	...
Teilweise Brutto am 1. Tag Freistellung	<input type="text"/>	...
Teilweise Netto am 1. Tag Freistellung	<input type="text"/>	...
Abw. vereinbartes Brutto-Arbeitsentgelt	2.000,00 €	...
Abw. vereinbartes Netto-Arbeitsentgelt	1.000,00 €	...
Rückmeldungen EEL	<input type="text"/>	...
Aktenzeichen Krankenkasse	<input type="text"/>	...
Netto Sozialleistung	<input type="text"/>	...
Brutto Sozialleistung	<input type="text"/>	...
Abw. laufendes Nettoarbeitsentgelt vor Sozialleistungsanlass	<input type="text"/>	...
Zahlungsweise Sozialleistung	<input type="text"/>	...
Abw. ausgefallenes St-Brutto während Kinderpflege-/Kranken- /Verletztengeld	60,00 €	...
Abw. ausgefallenes SV-Brutto während Kinderpflege-/Kranken- /Verletztengeld	60,00 €	...

Abb.12: Mitarbeiter / Register Vorgaben / Entgeltersatzleistungen / Abw. ausgefallenes Bruttoentgelt definieren

2.3. Unfall

Bei Eingabe von Fehlzeiten, die EEL-Meldungen an die Unfallversicherung erzeugen (Verletztengeld, Übergangsgeld, Kinderpflege-Verletztengeld), werden die Datenfelder „Unfall-AZ“, „IK-UV“ (Institutionskennzeichen Unfallversicherung) und „Unfall-Tag“ automatisch geöffnet. Diese Daten sind bei Unfall-Fehlzeiten Pflichtfelder. Die Daten erhalten Sie von Ihrer zuständigen Unfallversicherung.

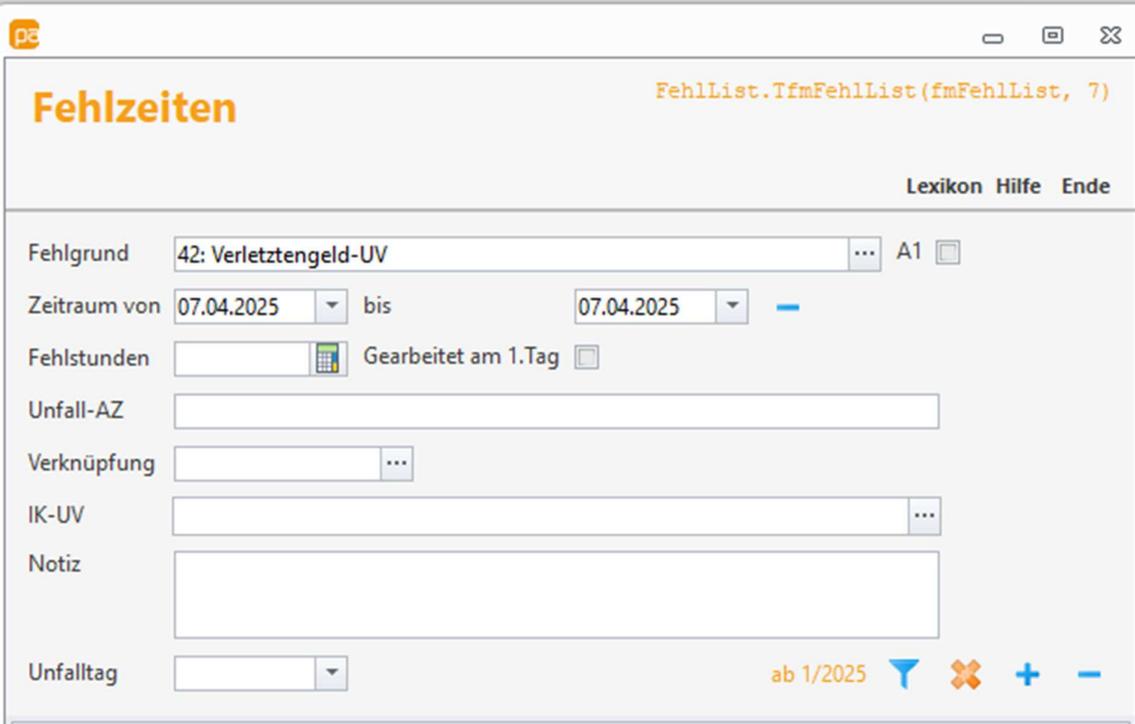


Abbildung 15: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Kalender/Eingabe der Fehlzeit Verletztengeld

2.4. Anfrage Vorerkrankungen

Beim Bearbeiten von Fehlzeiten können Sie über das „Pflaster-Symbol“ bequem eine Anfrage-Meldung über Vorerkrankungszeiträume auslösen. Die Krankenkasse meldet in der Regel auf Ihre Anfrage anrechenbare Vorerkrankungszeiten mit dem Meldegrund 61 zurück.

Hinweis: Eine Anfrage von ggf. anrechenbaren Vorerkrankungen kann nur aus dem System ausgelöst werden, wenn es in den letzten sechs Monaten einen entsprechenden Fehlgrund gab. Die im Kalender vorhandenen Lohnfortzahlungszeiträume werden in der Vorerkrankungsanfrage aufgelistet.

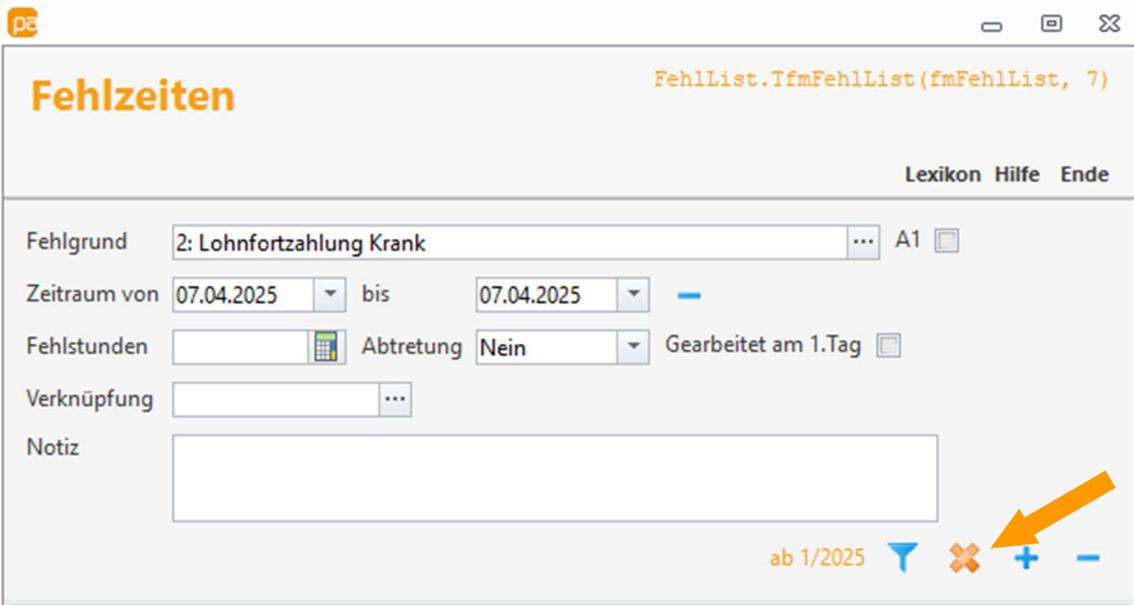


Abb. 14: Mitarbeiter / Register Abrechnung / Kalender / Anforderung der Vorerkrankungsmitteilung

2.5. Verknüpfung Vorerkrankungen

Meldet die Krankenkasse anrechenbare Vorerkrankungen zurück, können diese evtl. durch die Rückmeldung automatisch bei dem Mitarbeiter verbucht werden. Das setzt voraus, dass die zurückgemeldeten Zeiten identisch mit den Einträgen in Ihrem Kalender sind. Sollte die Rückmeldung nicht automatisch verknüpft werden können, erhalten Sie zu der Rückmeldung einen entsprechenden Hinweis. Die eingebuchte Rückmeldung der Krankenkasse wird unter *Mitarbeiter / Abrechnung / Meldungen* unter EEL als **fehlerhafte Meldung** dargestellt.

	Neu	Fehler	Alle
EEL (Entgeltersatzleistungen)	0	1	1

Abbildung 16: Mitarbeiter / Abrechnung / Meldungen / Feld EEL

Die anrechenbaren Vorerkrankungszeiten können auch manuell verknüpft werden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf eine zu verknüpfende Fehlzeit und wählen Sie den Punkt „Verknüpfung bearbeiten“.

Fehlzeiten FehlList.TfmFehlList (fmFehlList, 7)

Lexikon Hilfe Ende

Fehlgrund ... A1

Zeitraum von 16.01.2025 bis 16.01.2025 —

Fehlstunden 

Verknüpfung ...

Notiz

ab 1/2025   + -

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher um nach dieser Spalte zu gruppieren

Von-Datur	Bis-Datum	Kürzel	Fehlstunde	Bezeichnu	Notiz	Name des Kindes	AAG Abtretung
25.03.2025	28.03.2025	K					
03.03.2025	12.03.2025	K					
04.02.2025	07.03.2025	K					
02.01.2025	16.01.2025	K					

- Fehlzeit verlängern
- Löschen
- Notiz anzeigen
- genehmigen
- Verknüpfung bearbeiten
- Kind zuweisen
- Anforderung Vorerkrankungsmitteilung
- Personalstamm EEL öffnen
- Unfalldaten erfassen
- Export nach Excel
- In Tabellenkalkulation öffnen
- Einstellungen zurücksetzen

P015 Bat, Hermann 4 Datensätze

Abbildung 17: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Kalender/ Fehlzeit selektieren, die verknüpft werden soll/ rechtermas-Taste drücken/ Verknüpfung bearbeiten auswählen

Über das „**Plus-Symbol**“ erfassen Sie eine neue Bezeichnung, mit der die Fehlzeit verknüpft wird.

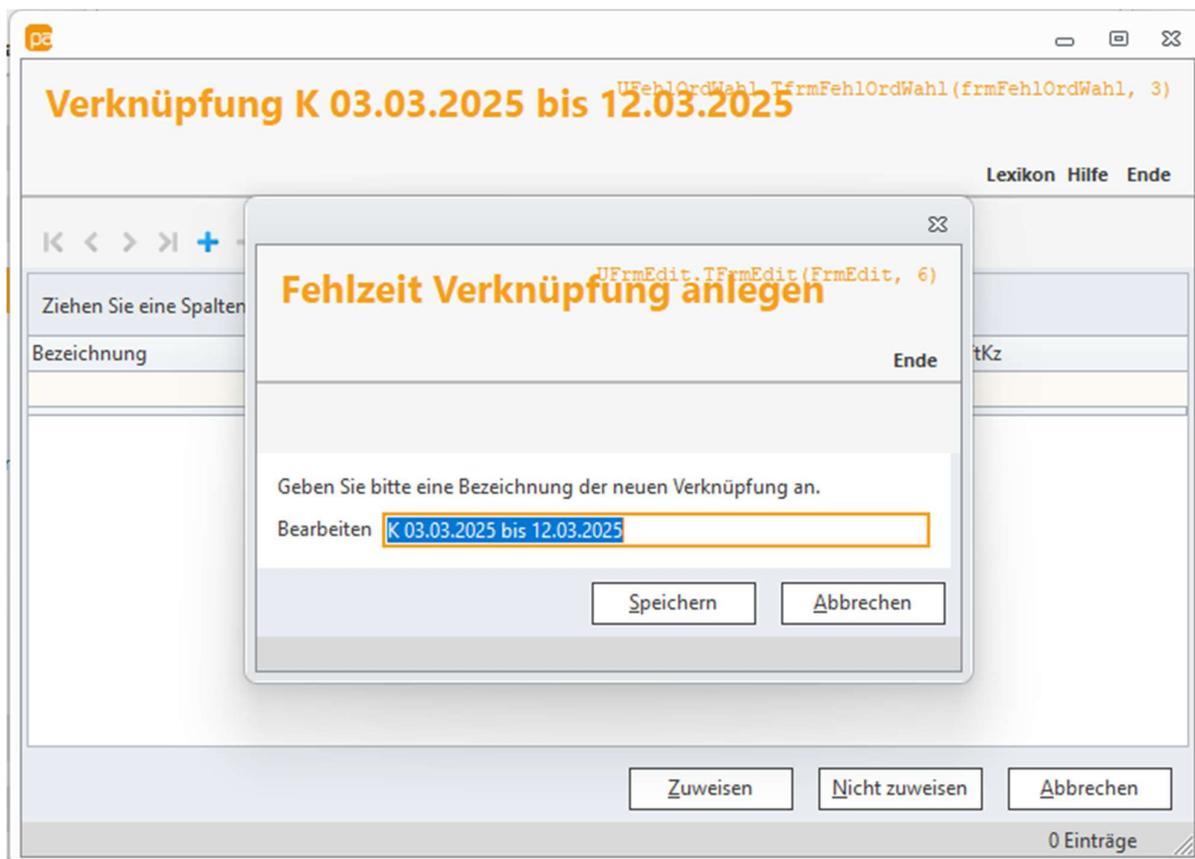


Abbildung 18: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Kalender/ Fehlzeiten/Verknüpfung der Fehlzeiten/ Fehlzeit Verknüpfung anlegen

Im Standard wird Ihnen der Zeitraum der Lohnfortzahlung angezeigt, optional können Sie eigene Texte verwenden. Über den Button „Zuweisen“ weisen Sie der **ersten anrechenbaren Fehlzeit die Bezeichnung zu**.

Die gleichen Schritte führen Sie für die weiteren zu verknüpfenden Fehlzeiten durch. Dabei erfassen Sie aber keine neue Bezeichnung, sondern verwenden die soeben erstellte Bezeichnung, so dass alle zusammengehörigen Fehlzeiten die gleiche Verknüpfung haben.

In der Historie sind diese Verknüpfungen erkennbar. Auch die Zählung der 42 Kalendertage erfolgt mit der Verknüpfung.

Fehlzeiten FehlList.TfmFehlList(fmFehlList, 7)

Lexikon Hilfe Ende

Fehlgrund ... A1

Zeitraum von 16.01.2025 bis 16.01.2025 -

Fehlstunden 

Verknüpfung ...

Notiz

Bestätigen

Die Lohnfortzahlung mit der Bezeichnung "K 03.03.2025 bis 12.03.2025" hat die Grenze von 42 Tagen überschritten. Soll ab dem 25.03.2025 automatisch eine Krankengeldfehlzeit eingetragen werden?

03.03.2025	12.03.2025	K		03.20:		
04.02.2025	07.03.2025	K		03.20:		
02.01.2025	16.01.2025	K				

P015 Bat, Hermann 4 Datensätze

Abbildung 19: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Kalender/ Fehlzeiten/ Verknüpfung der Fehlzeiten/Erreichen der 42 Tage-Grenze

2.6. Anfrage Ende Entgeltersatzleistung

Mit dem Symbol  Anforderung Ende Entgeltersatzleistung können Sie für Mitarbeiter, die sich bereits seit längerer Zeit im Krankengeld befinden, eine Anfrage *Meldegrund 42* generieren. Die Krankenkasse meldet daraufhin mit dem *Meldegrund 62* das Ende des Krankengeldes.

2.7. Die EEL-Meldungen des Mitarbeiters

Sobald eine EEL auslösende Fehlzeit im Kalender des Mitarbeiters eingetragen ist, kann abrechnungsunabhängig die EEL-Meldung erzeugt werden (Ausnahme Kind-Krank-Meldung). Die EEL-Meldung wird durch einen Prüflauf oder über das Register Abrechnung unter Meldungen des Mitarbeiters durch den „Kringel“ ausgelöst.



Abbildung 20: Mitarbeiter/ Abrechnung/Meldungen/ EEL-Meldungen (Kringel klicken)

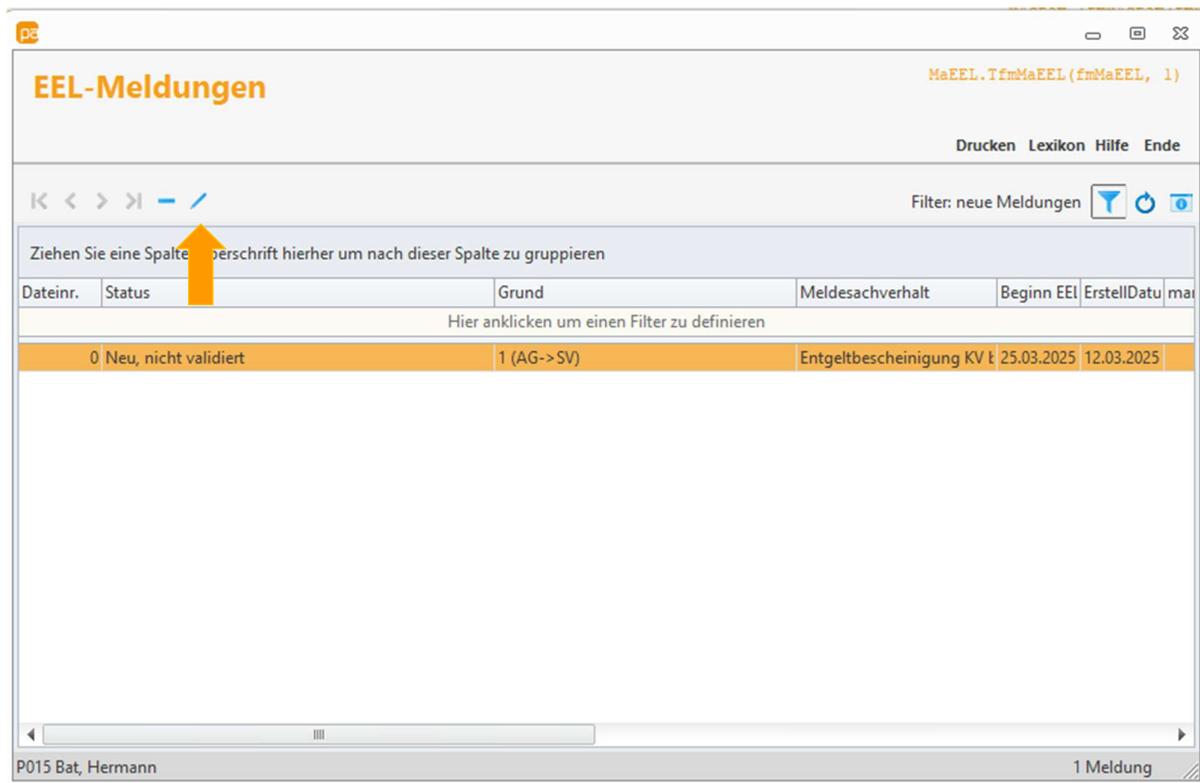


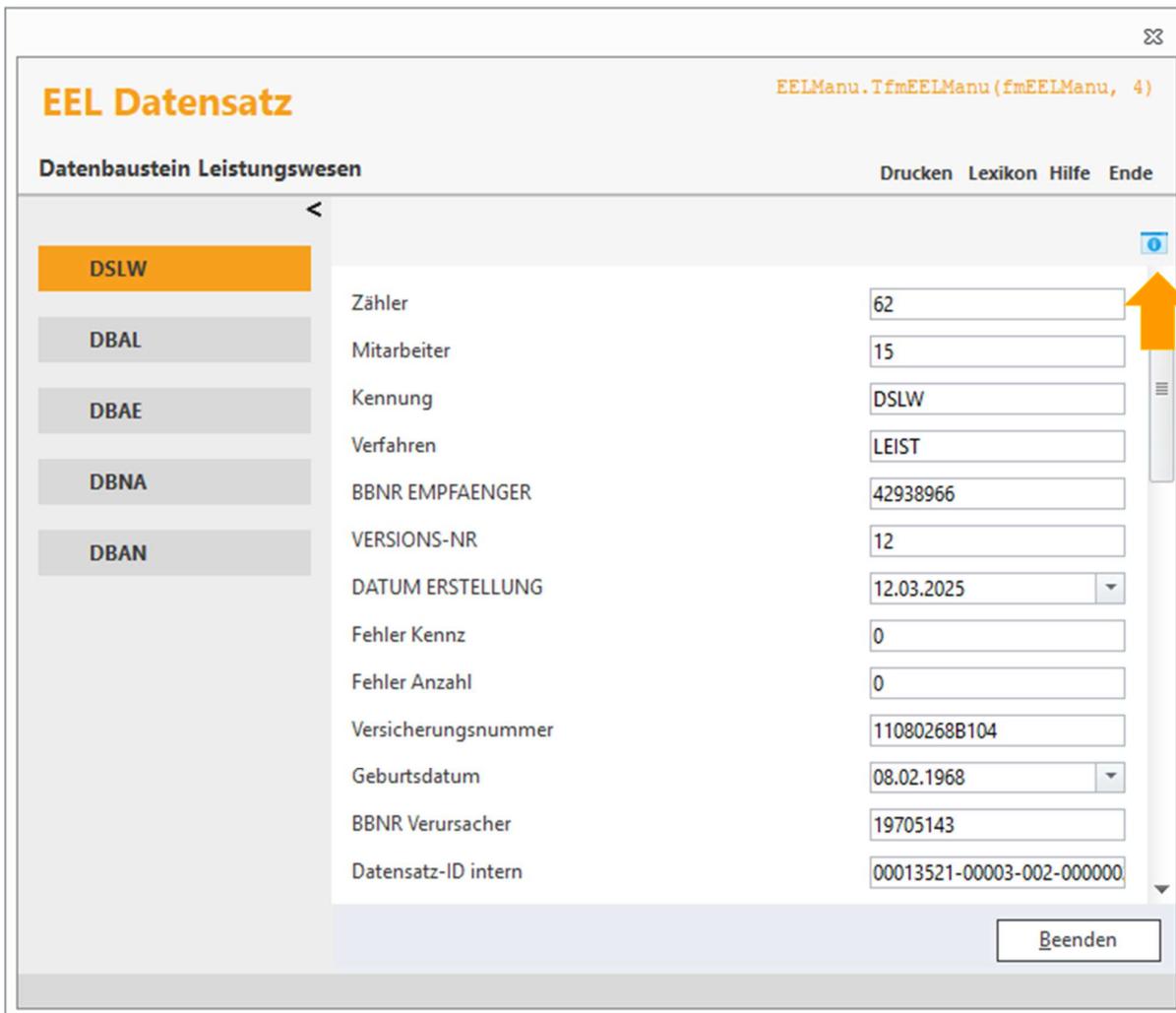
Abbildung 21: Mitarbeiter/Abrechnung/ Meldungen/ EEL-Meldungen

2.8. Manuelle Bearbeitung von Meldungen

Im Standard werden die Bausteine für die EEL-Meldung automatisch ermittelt. Sollten hier nicht korrekte Werte gefunden werden, liegt es oftmals an falschen Definitionen der Lohnarten oder falschen Eingaben beim Mitarbeiter. Für die EEL-Meldungen haben Sie vor dem Versand die Möglichkeit Werte manuell zu verändern.

ACHTUNG: Nur noch nicht versandte oder fehlerhafte Meldungen können bearbeitet werden.

Sie erhalten eine Übersicht aller EEL-Meldungen des Mitarbeiters. Über das *Stift-Symbol* (s. Oben) können Sie die ausgewählte Meldung zur Bearbeitung öffnen. Über die einzelnen Register können Sie zwischen den Meldebausteinen wechseln. Mit einem Klick in das entsprechende Feld können Sie Werte verändern.



EEL Datensatz EELManu.TfmEELManu (fmEELManu, 4)

Datenbaustein Leistungswesen Drucken Lexikon Hilfe Ende

DSLW	Zähler	62
DBAL	Mitarbeiter	15
DBAE	Kennung	DSLW
DBNA	Verfahren	LEIST
DBAN	BBNR EMPFAENGER	42938966
	VERSIONS-NR	12
	DATUM ERSTELLUNG	12.03.2025
	Fehler Kennz	0
	Fehler Anzahl	0
	Versicherungsnummer	11080268B104
	Geburtsdatum	08.02.1968
	BBNR Verursacher	19705143
	Datensatz-ID intern	00013521-00003-002-000000

Beenden

Abbildung 22: Mitarbeiter/ Abrechnung/ Meldungen/ EEL-Meldungen/ Stiftsymbol/

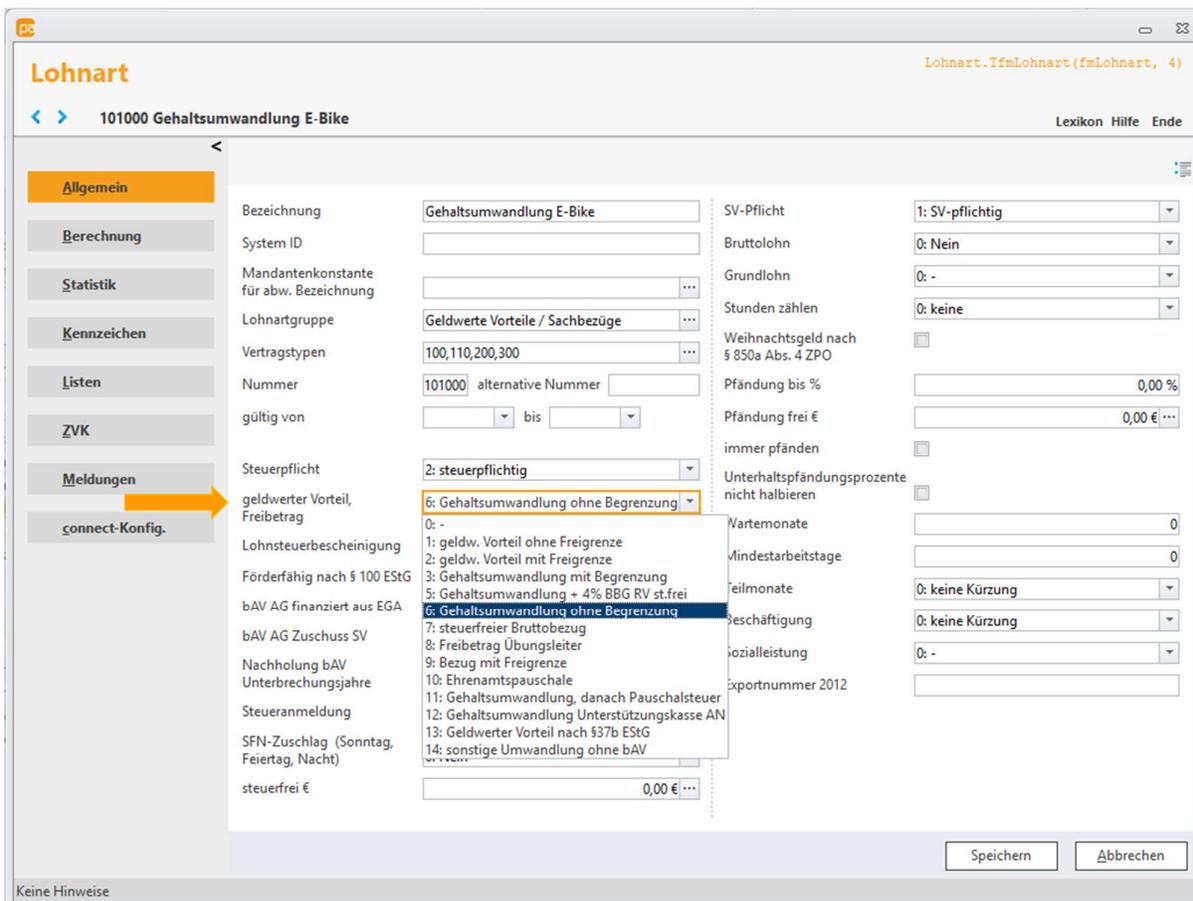
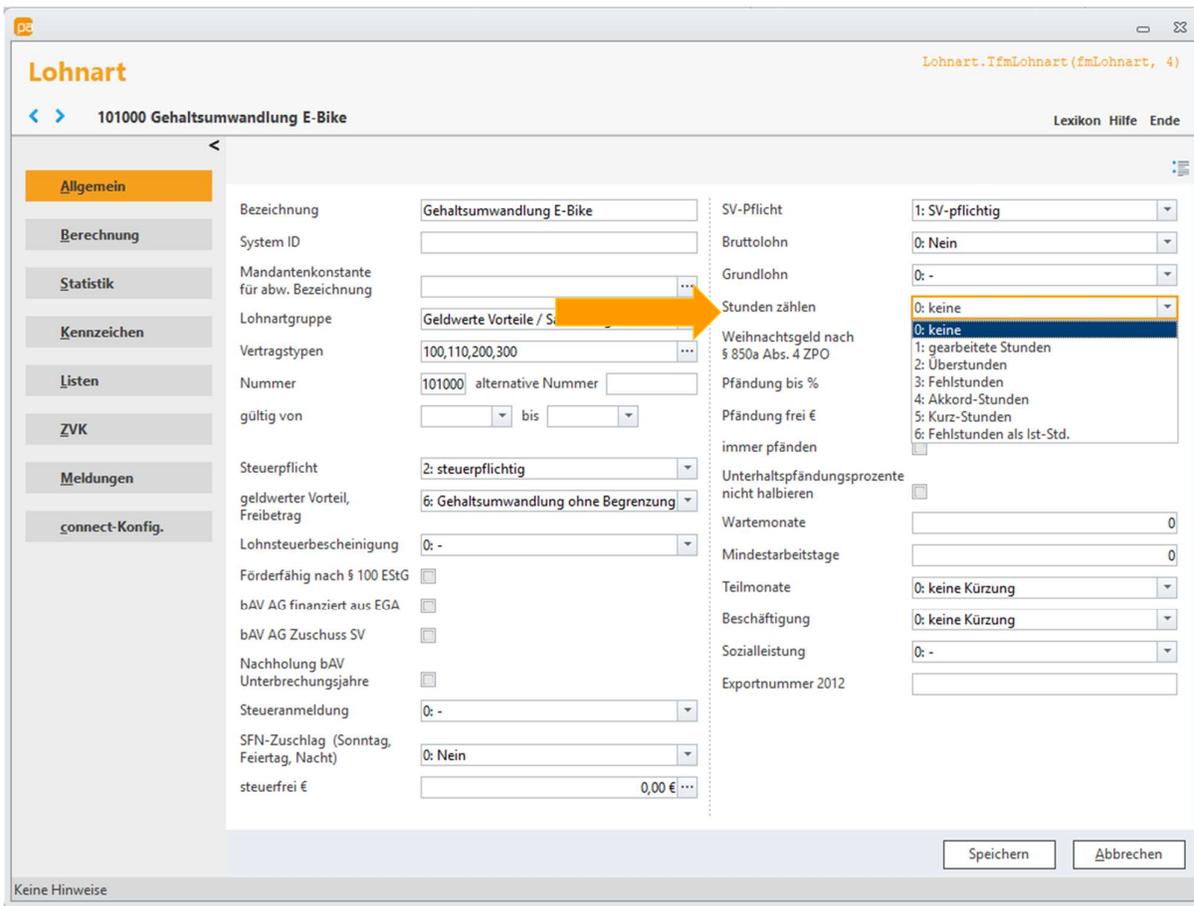


Abbildung 23:Vorgaben/Lohnarten/Einstellungen/Allgemein/Feld: geldwerter Vorteil, Freibetrag

3.2 Bezahlte Stunden / Arbeitsstunden

Die Anzahl der bezahlten Stunden (Arbeitsstunden) wird anhand der Optionen im Feld „Stunden zählen“ (Register Allgemein) erkannt.

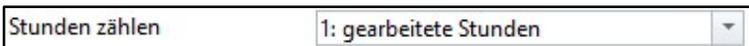


The screenshot shows the 'Lohnart' configuration window for '101000 Gehaltsumwandlung E-Bike'. The 'Allgemein' tab is selected. The 'Stunden zählen' field is highlighted with an orange arrow, and its dropdown menu is open, showing the following options:

- 0: keine
- 1: gearbeitete Stunden
- 2: Überstunden
- 3: Fehlstunden
- 4: Akkord-Stunden
- 5: Kurz-Stunden
- 6: Fehlstunden als Ist-Std.

Abbildung 24:Vorgaben/ Lohnarten/ Einstellungen/ Allgemein/ Feld: Stunden zählen

Die Hauptlohnart sollte dieses Kennzeichen besitzen.



The dropdown menu shows the selected option: **1: gearbeitete Stunden**.

Abbildung 25: Option 1:

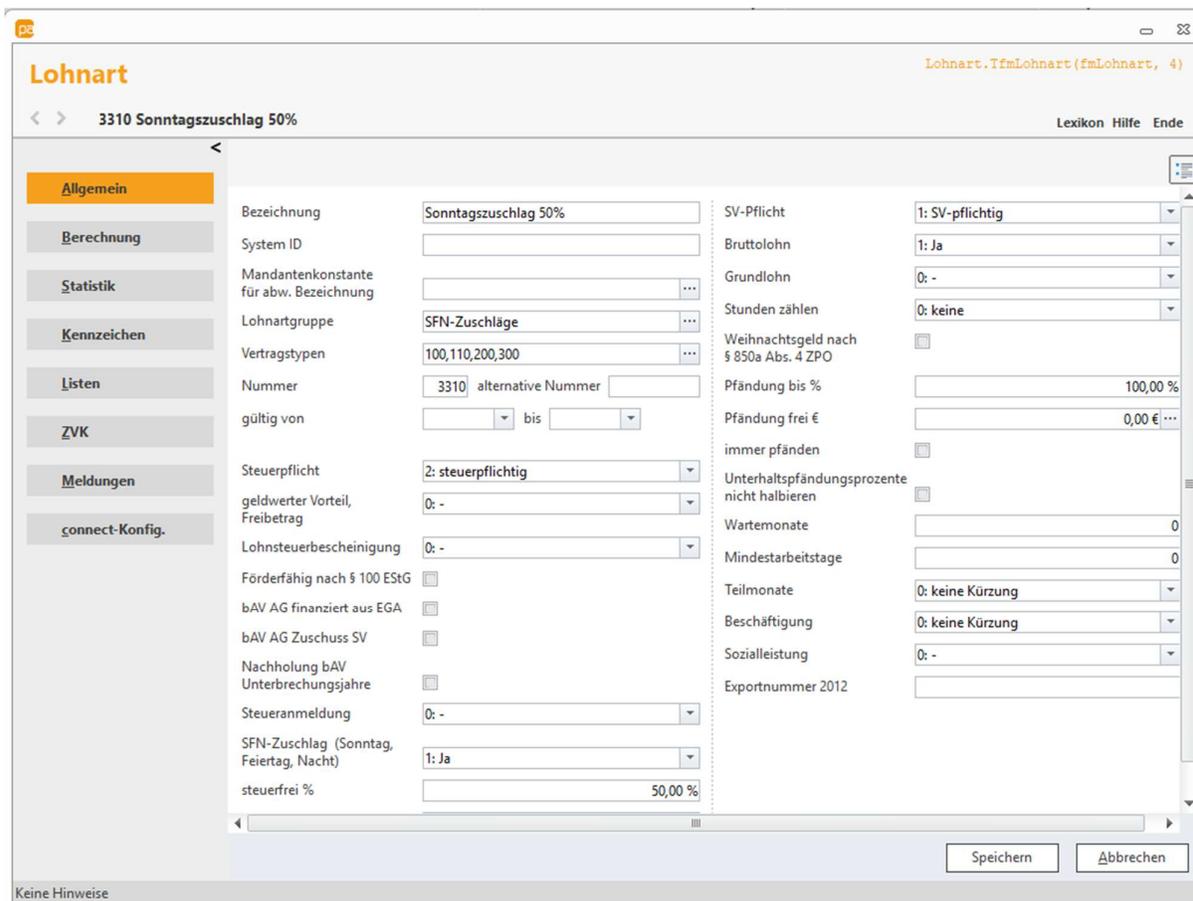
Die im Datenbaustein *Arbeitszeit* (DBZA) bescheinigten Stunden werden anhand der Sollzeit des Mitarbeiterkalenders ermittelt.

3.3 Mehrarbeit

Bezahlte Mehrarbeit muss separat ausgewiesen werden. Die Grundlohnarten für Mehrarbeit sind mit der *Option 2: Überstunden* in dem Feld *Stunden zählen* zu kennzeichnen.

3.4 SFN-Zuschläge

Damit die SP_Data PA die gezahlten steuerfreien SFN-Zuschläge korrekt ausweisen kann, ist es nötig, die SFN-Zuschläge richtig zu kennzeichnen.



The screenshot shows the configuration for the '3310 Sonntagszuschlag 50%' in the SP_Data software. The 'Allgemein' tab is selected, and the 'SFN-Zuschlag (Sonntag, Feiertag, Nacht)' field is set to '1: Ja'. The 'steuerfrei %' field is set to '50,00 %'. The 'Steuerpflicht' field is set to '2: steuerpflichtig'. The 'Lohnartgruppe' is set to 'SFN-Zuschläge'. The 'Vertragstypen' are '100,110,200,300'. The 'Nummer' is '3310'. The 'gültig von' field is empty. The 'Berechnung' tab is also visible, showing fields for 'SV-Pflicht' (1: SV-pflichtig), 'Bruttolohn' (1: Ja), 'Grundlohn' (0: -), 'Stunden zählen' (0: keine), 'Weihnachtsgeld nach § 850a Abs. 4 ZPO' (checkbox), 'Pfändung bis %' (100,00 %), 'Pfändung frei €' (0,00 €), 'immer pfänden' (checkbox), 'Unterhaltspfändungsprozente nicht halbieren' (checkbox), 'Wartemonate' (0), 'Mindestarbeitstage' (0), 'Teilmonate' (0: keine Kürzung), 'Beschäftigung' (0: keine Kürzung), 'Sozialleistung' (0: -), and 'Exportnummer 2012'.

Abbildung 26: Vorgaben/ Lohnarten/ allgemein/ Feld: SFN-Zuschlag (Sonntag, Feiertag, Nacht) und steuerfrei 50%

Für die EEL-Meldung in Bezug auf Unfälle wird ein separater Datenbaustein erzeugt, der eventuell gezahlte SFN-Zuschläge bescheinigt.

3.5 Arbeitgeberzuschuss vermögenswirksame Leistung

Für die EEL-Meldung Übergangsgeld muss der AG-Zuschuss zur vermögenswirksamen Leistung ausgewiesen werden, wenn die Lohnart während der Sozialleistung weitergezahlt wird. Die Lohnart für den AG-Zuschuss VWL muss unter Optionen Betrag (Register Berechnung) den Sonderfall 5: AG-Zuschuss VL erhalten.

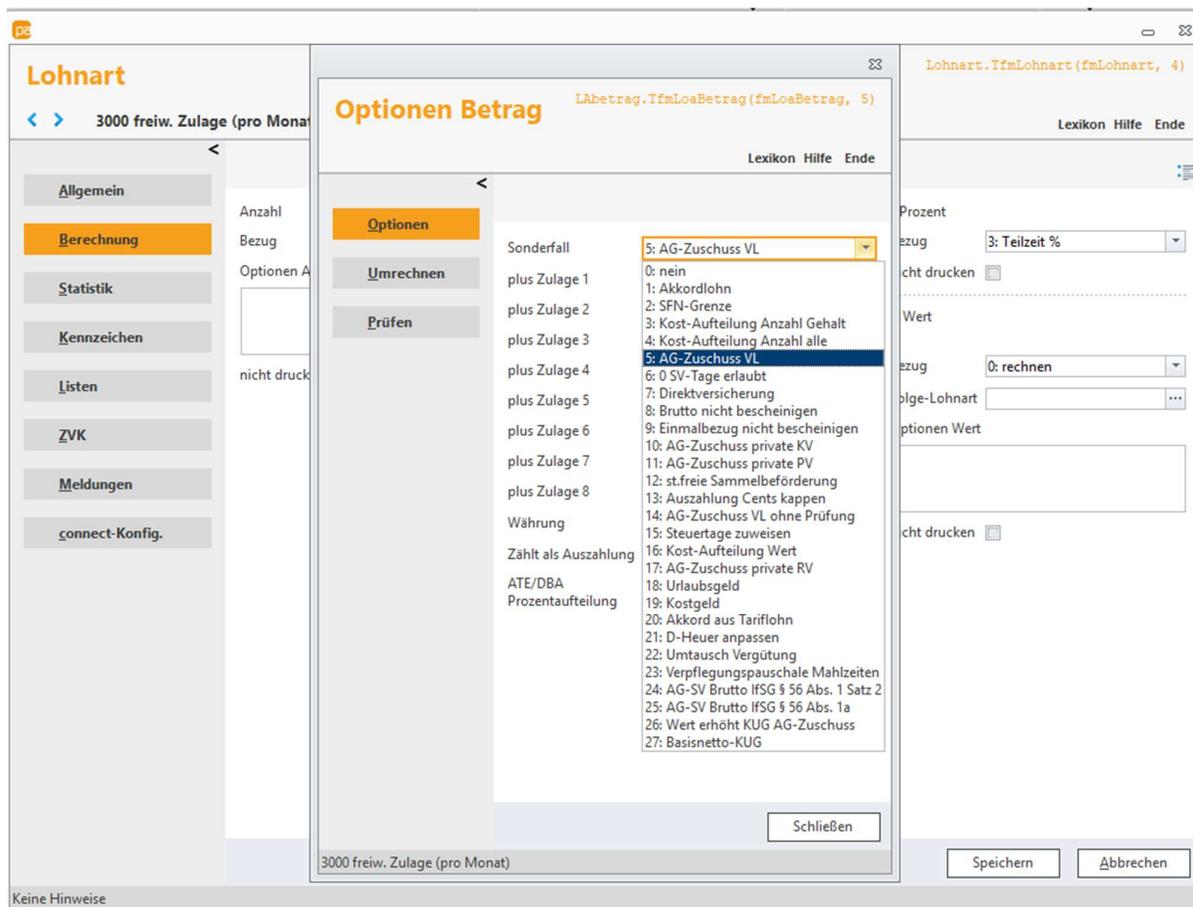
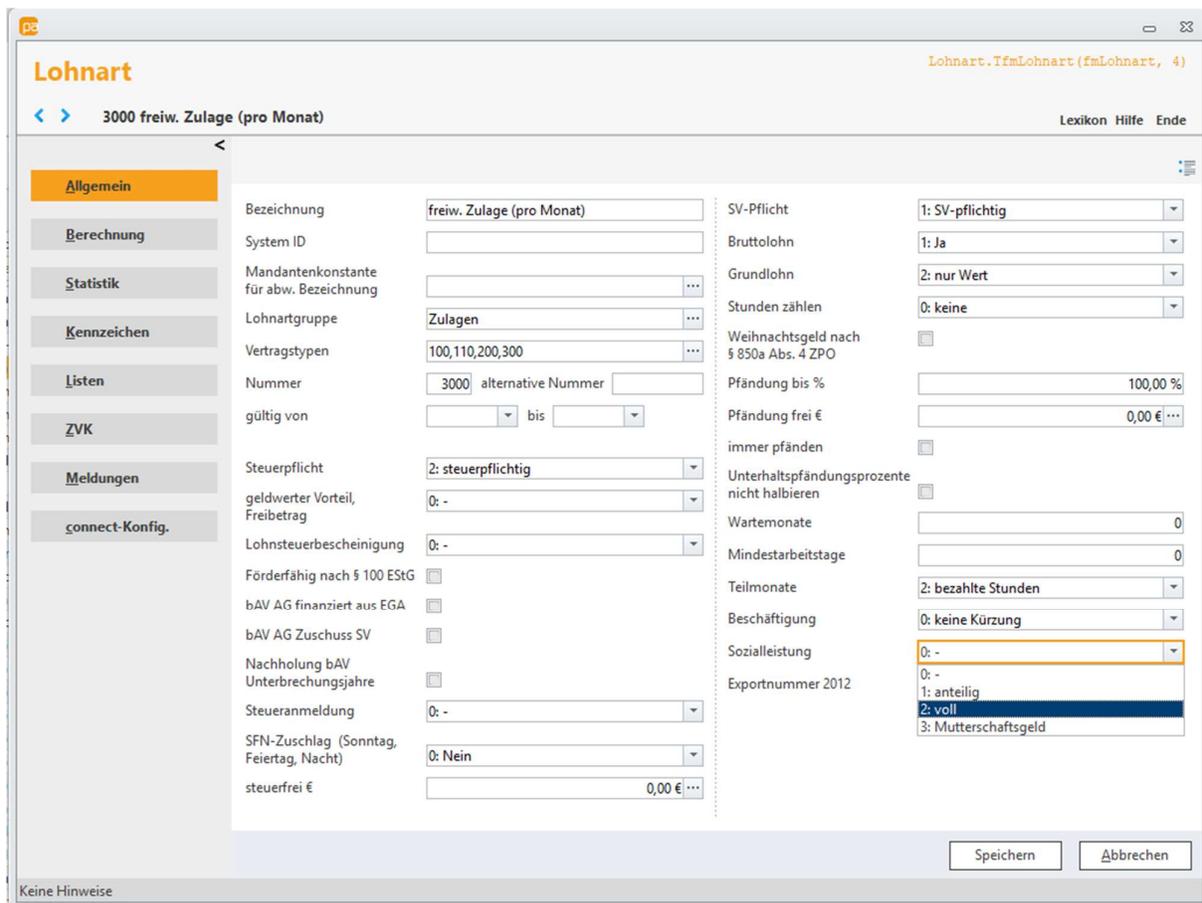


Abbildung 27: Vorgaben/ Lohnarten/Berechnung/Feld Optionen Betrag/ Optionen/ Feld Sonderfall: Option 5 AG-Zuschuss VL

ACHTUNG: Die Kennzeichnung bewirkt außerdem, dass der AG-Zuschuss auf den Überweisungsbetrag der VL-Leistung gekappt wird! Sollte dies nicht gewünscht sein, verwenden Sie hier bitte den Eintrag Option 14: AG-Zuschuss VL ohne Prüfung.

3.6 Fortgezahltes Arbeitsentgelt während Sozialleistung (§ 23c SGB IV)

Monatliche Lohnarten, die während einer Sozialleistung weitergezahlt werden, benötigen zur korrekten Berechnung im Feld Sozialleistung (Register Allgemein) die Option 1: anteilig.



The screenshot shows the 'Lohnart' configuration window for '3000 freiw. Zulage (pro Monat)'. The 'Allgemein' tab is active. The 'Sozialleistung' field is set to '1: anteilig'. Other fields include 'Bezeichnung: freiw. Zulage (pro Monat)', 'Lohnartgruppe: Zulagen', 'Nummer: 3000', 'Steuerpflicht: 2: steuerpflichtig', and 'Exportnummer 2012' with options '0: -', '1: anteilig', '2: voll', and '3: Mutterschaftsgeld'.

Abbildung 28: Vorgaben/ Lohnarten/ Allgemein /Feld: Sozialleistung

Hinweis: Dies war schon für die Berechnung einer eventuellen beitragspflichtigen Einnahme nach § 23c SGB IV notwendig. Sofern der Mitarbeiter weiterhin ungekürzte Arbeitgeberleistungen erhält und diese eine beitragspflichtige Einnahme von mehr als 50,00 € ausmachen, wird automatisch ein weiterer Baustein für die EEL-Meldung generiert (Grund 51).

3.7 Lohnarten Optionen

Im Register **Meldungen** stehen weitere Optionen für die Lohnarten zur Verfügung.



EEL	
EGA für EEL Entgelt	<input type="checkbox"/>
EEL-Netto mindern	<input type="checkbox"/>
vereinbartes Brutto	<input checked="" type="checkbox"/> 
steuerfreier Zuschlag	<input type="checkbox"/>

Abbildung 29:Vorgaben/Lohnarten/ Meldungen/EEL

Erklärung der Optionen:

EGA für EEL-Entgelt:

Im Standard fließen Einmalbezüge (Urlaubs-, Weihnachtsgeld etc.) nicht in den bescheinigten Bruttoarbeitslohn des Abrechnungsmonats.

ACHTUNG: Ausnahmen bei denen Einmalbezüge hinzugerechnet und gekennzeichnet werden müssen, sind folgende:

- **Zeitversetzt gezahlte variable Bestandteile des Arbeitsentgelts** (z.B. Mehrarbeitsvergütungen) und
- **laufende Provisionen**

werden berücksichtigt, sofern sie zur Berechnung der Beiträge dem maßgebenden Abrechnungszeitraum zugeordnet worden sind. Dies gilt auch dann, wenn diese Entgeltbestandteile für die Berechnung der Beiträge aus Vereinfachungsgründen wie einmalig gezahltes Arbeitsentgelt behandelt worden sind.

EEL-Netto mindern:

Für die Ermittlung des Nettoeinkommens werden vom Programm die gesetzlichen Abzüge berücksichtigt.

Bei Privatversicherten in der KV und freiwillig versicherten Arbeitnehmern wird das gesetzliche Nettoeinkommen um die eigenen Anteile des Arbeitnehmers korrigiert. Ebenso zählen Pflichtbeiträge an ein berufsständisches Versorgungswerk zu den gesetzlichen Abzügen. Diese Mitarbeitergruppen werden automatisch berechnet.

Für Ausnahmen wie AN-Anteil zum Mehraufwands-Wintergeld muss in dieser Lohnart das Kennzeichen EEL-Netto mindern gesetzt werden.

Vereinbartes Brutto:

Alle Lohnarten, die der Mitarbeiter tarif- oder arbeitsvertragsrechtlich regelmäßig erhält, benötigen diese Option.

Alternativ kann auch das vereinbarte Brutto beim Mitarbeiter, Register Vorgaben unter Entgeltersatzleistungen im Feld Abw. vereinbartes Brutto-Arbeitsentgelt definiert werden.

Diese Einträge bzw. Kennzeichnungen bewirken folgendes:

- Sofern der zu bescheinigender Monat ein anderes Brutto hatte als die gekennzeichneten Lohnarten, wird zusätzlich das Datenfeld vereinbartes Brutto bescheinigt.

Steuerfreier Zuschlag:

Durch die komplexe Berechnung der SFN-Zuschläge reicht es nicht mehr aus, bei den Zuschlägen lediglich den Haken zu setzen. Bitte legen Sie die SFN-Zuschläge so an, wie es zuvor beschrieben wurde.

Bei steuerfreien Lohnarten, die als Bruttolohn gekennzeichnet sind, setzen Sie hier den Haken, um diese Lohnart aus dem gesetzlichen Netto herauszurechnen.

Haben Sie noch weitere Fragen? Dann melden Sie sich gerne unter akademie@spdata.de